DEUTSCHLAND

Deutschland liegt in Westeuropa. Seine Fläche beträgt 357 042 km . Deutschland hat etwa 80 Millionen Einwohner. Das Land grenzt im Osten an die Republik Polen, im Südosten an die Tschechei, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Westen an Frankreich und an die Beneluxländer (Belgien, Luxemburg, die Niederlande) und im Nor­den zwischen der Nordsee und der Ostsee, die die natürliche Grenze bilden, an Dänemark.

Die deutschen Landschaften sind vielfältig und reizvoll. Von Norden nach Süden unterscheidet man drei große Landschaftsräume: das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirge und das Alpenvorland mit dem Alpenrand. Von Süden nach Norden fließen der Rhein, die Ems, die Weser, die Elbe und die Oder. Die Donau mündet in das Schwarze Meer und verbindet Süddeutschland mit Österreich und Südosteuropa.

Der größte natürliche See ist der Bodensee. Deutschland gehört zur kühlgemäßigten Zone mit Niederschlägen zu allen Jahreszeiten.

Die BRD besteht aus 16 Bundesländern: Bayern (München), Ba­den - Württemberg (Stuttgart), Niedersachsen (Hannover), Nordrhein­Westfalen (Düsseldorf), Rheinland-Pfalz (Mainz), Saarland (Saarbrüc­ken), Schleswig-Holstein (Kiel), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Brandenburg (Potsdam), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Sachsen (Dres­den), Thüringen (Erfurt),- Hessen (Wiesbaden) und die Stadtstaaten: Hamburg, Bremen, Berlin. Sie hat ein parlamentarisches Regierungs­system. Staatsoberhaupt ist der Bundespräsident, Regierungschef ist aber der Bundeskanzler. Die wichtigsten Parteien der Bundesrepublik Deutschland sind Christlich-Demokratische Union (CDU), Christlich­Soziale Union (CSU, nur in Bayern), Sozialdemokratische Partei Deut­schlands (SPD), Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS), Freie Demokratische Partei (FDP), Die Grünen.

Das ist ein hochentwickeltes Industrieland mit einer intensiven Landwirtschaft. Eine besondere Bedeutung hat die Entwicklung der Elektro - und elektronischen Industrie, der Fahrzeug-, Flugzeug-, Com­puter- und Energieproduktion, des Maschinenbaus, der Metallurgie und der Chemie. ,

Obwohl die Bundesrepublik Deutschland ein hochindustrialisier­tes Land ist, verfügt sie nur über wenige Rohstoffe. Sie muß den größten Teil von Rohstoffen einführen. Die bedeutendsten Einfuhrgüter im deutschen Außenhandel sind Erdöl und Erdgas, Rohstoffe aller Art sowie Bekleidung. Zwei Drittel der Ausfuhr sind Enderzeugnisse, Ma­schinen, Straßen- und Schienenfahrzeuge, chemische Produkte.

Zu den wichtigsten deutschen Städten gehören Berlin, München, Frankfurt am Main, Hannover, Hamburg, Stuttgart, Leipzig, Nürnberg, Halle, Zwickau, Düsseldorf, Essen u.a. Das Land ist an Geschichte und Kultur reich.

1. An welche Länder grenzt die Bundesrepublik Deutschland?
2. Wie groß ist ihr Staatsgebiet?
3. Welche Flüsse durchfließen das Land?
4. Wieviel Länder hat die BRD? Wie heißen sie?
5. Wie wird die Bundesrepublik Deutschland regiert?
6. Welche Industrie hat Deutschland?
7. Ist Deutschland reich an Bodenschätzen?
8. Was sind die bedeutendsten Einfuhrgüter?
9. Was gehört zu den Ausfuhrerzeugnissen?